

Von Wüsten und Bergen - über Grenzen gehen

Biblischer Text: Ex, 3,1

Gott weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb.

Gedanken:

Mose war als Hirte viel unterwegs. Eines Tages geht er „über die Steppe hinaus“. Diese Beschreibung deutet an, was dann im Laufe der Erzählung passiert. Mose macht am Gottesberg Horeb eine Erfahrung, die die Grenzen seiner Gedanken und Gefühle sprengt. Er geht sozusagen über sein bisheriges Denken hinaus. So erlebt er einen Gott, der ihm in dem rätselhaften brennenden Dornbusch begegnet. Ein Gott der ganz anders ist, als sein bisheriges Bild von ihm...

Berge:

- Welche Berge gilt es zu erklimmen? Sind sie steil, steinig...?
- Am Fuß eines Berges fühle ich mich...?
- Wenn ich den Gipfel eines Berges erreicht hab, dann fühle ich mich... von hier sehe ich?
- Wie sehen meine inneren Berge aus?
- Wieso fühlen sich viele Menschen auf Bergen/ in den Bergen Gott näher?
- Wann wird die „Luft dünn“?
- Was sind meine Berge? Wo türmen sich Berge auf?
- Was hilft mir zum Gipfel zu gelangen? Welche Gefühle hab ich, wenn ich oben angekommen bin?

Wüsten:

- Wenn ich an Wüsten denke...
- Eigene Wüstenerfahrungen: Erlebe ich Wüste in mir? Was ist meine Wüste? Was in mir wüst und öde? Wo versande ich? Würde frisches Wasser gut tun?

Über Grenzen gehen:

- Wann hast du schon einmal etwas Neues angefangen oder etwas Unbekanntes entdeckt?
- Über welche Grenze deines Denkens oder Fühlens würdest du gerne einmal hinausgehen?
- Wann hast du zuletzt dein gewohntes Umfeld bewusst verlassen und deine Alltagsroutinen unterbrochen?
- Welche Herausforderungen würde dich an deine eigene Grenze bringen und vielleicht sogar darüber hinaus?
- Was ist dein nächstes Abenteuer?

“Jedes Abenteuer ist nur eine Entscheidung von dir entfernt.” (Lisz Hirn)

Videoimpulse:

Clueso – Wie versprochen

<https://www.youtube.com/watch?v=dOZL3HLpIdA>

Bosse- Außerhalb der Zeit

<https://www.youtube.com/watch?v=P5sCQyWZEsk>

Methodische Ideen:

- Grenzerfahrungen ermöglichen z.B. Kletterangebote o.ä.
- „Beten mit den Füßen“ – Pilgerangebote vor Ort
- Wüstenlandschaft aus Naturmaterialien gestalten
- Symbol: Rose von Jericho:
Auf den ersten Blick sieht sie nach Nichts aus - eine graubraune Knolle, die seit Langem vertrocknet zu sein scheint. Tatsächlich kann die wenig attraktive Wüstenpflanze etliche Jahre ohne Wasser und Erde überleben. Doch wenn man sie ins Wasser legt, entfaltet sie sich innerhalb weniger Stunden zu einer wunderschönen Wüstenrose.